

Warum Algorithmen-basierte Anwendungen zum gegenwärtigen Zeitpunkt - sowohl als Pilotprojekt als auch in flächiger Ausbringung - abzulehnen sind.

Rechtlich / Partizipativ¹

Das von Österreich vollumfänglich ratifizierte und umzusetzende IAO-Übereinkommen 122 zur Beschäftigungspolitik fordert in Artikel 3, dass Vertreter*innen der Personen, die von den beabsichtigten Maßnahmen betroffen werden, in Bezug auf die Beschäftigungspolitik anzuhören sind, damit deren Erfahrung und Meinung volle Berücksichtigung finden². Bisher ist keine uns bekannte Erwerbsarbeitslosen-Initiative kontaktiert, geschweige denn in das Design, die Implementierung, das Monitoring und die Evaluation einbezogen worden³ und dabei systematisch bestehenden Machtasymmetrien gegenüber vulnerablen und benachteiligten Gruppen entgegengewirkt worden wäre⁴.

Transparenz und Nachvollziehbarkeit / Qualitätssicherung

Aus der veröffentlichten "Konzeptunterlage"⁵ lässt sich nicht erkennen, ob Tests und Code-Audit-Verfahren stattgefunden haben, welches mit welchen qualitätssichernden Audit-Verfahren wann, von wem sie wann mit welchen Ergebnissen durchgeführt wurden und wie und wann welche eventuellen Ergebnisse in die Entwicklungszyklen in welchen Entwicklungsstadien eingeflossen sind.

1 4.3.3 - Kooperative Öffentlichkeitsbeteiligung (Mitbestimmung) - [Standards der Öffentlichkeitsbeteiligung, Bundeskanzleramt & Lebensministerium, 2008](#)

2 [Übereinkommen \(Nr. 122\) über die Beschäftigungspolitik](#)

3 Recommendation 27 [UN SRExtremePov Magdalena Sepúlveda and Carly Nyst - The Human Rights Approach to Social Protection](#)

4 Recommendation 28 [UN SRExtremePov Magdalena Sepúlveda and Carly Nyst - The Human Rights Approach to Social Protection](#)

5 Jürgen Holl, Günter Kernbeiß, Michael Wagner-Pinter, [Das AMS-Arbeitsmarktchancen-Modell](#)